

Frau Kau nimmt die Ausführung der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis und erläutert, dass ihre Fraktion weiterhin an dem Antrag festhalte. Sie bittet zu prüfen, ob man die Cäcilienstraße in dem besagten Bereich in eine Zone 30 abändern kann.

Herr Thienel verweist auf die beengten Verkehrsverhältnisse in dieser Straße und hält die Einrichtung einer Tempo 30 Zone für prüfenswert. Alternativ könnte darüber nachgedacht werden, einen Teil der Fahrbahn mit Hilfe einer Markierung farblich für den Radverkehr abzutrennen.

Herr Liene gibt zu bedenken, dass mit einer derartigen Prüfung unnötige Verwaltungskapazitäten gebunden würden, zumal die Aussage des Straßenverkehrsamtes vorläge und auch allen die Verkehrsverhältnisse bekannt seien, die ein schnelleres Tempo als 30 kaum ermöglichen.

Herr Bellinghausen schlägt vor, ein Gesamtkonzept zum Thema „Radwege in Eitorf“ zu erarbeiten und im Ausschuss für Wirtschaft, Marketing und Kultur vorzustellen, indem auch dieser Bereich Berücksichtigung findet.

Erster Beigeordneter Sterzenbach erläutert kurz einige Parameter, welche in ein Radwegekonzept einfließen werden und informiert, dass die Vorstellung eines Konzeptes für das nächste Jahr angestrebt werde.

Frau Kau erklärt, dass sie diesen Antrag vorerst zurückzieht, bis das Gesamtkonzept für Eitorfer Radwege vorliegt.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.